



Quelle: Goldhofer AG

Kommunale Straßennetze werden zunehmend von Schwertransporten befahren, welche die genehmigungsfreien Obergrenzen der Fahrzeugabmessungen überschreiten. Zur Durchführung dieser Transporte wurde durch die Landeshauptstadt Dresden ein Vorrangnetz ausgewiesen, in welchem die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

Für Planungen von Verkehrsanlagen innerhalb dieses Vorrangnetzes können standardisierte Schleppkurven nicht verwendet werden, da sich aufgrund einer Vielzahl von Parametern unterschiedliche Schleppkurven für die Schwerlasttransporte ergeben. Auf der Basis statischer Auswertungen von erteilten Genehmigungen für Schwertransporte wurden im Rahmen einer Untersuchung kennzeichnende Parameter für fünf repräsentative Fahrzeugkonfigurationen ermittelt.

Mit diesen Parametern können in geeigneten CAD-Systemen Schleppkurven zur Überprüfung der geplanten Verkehrsanlagen iterativ ermittelt und damit Rückschlüsse auf die Befahrbarkeit und besondere Anforderungen an die Planungsgeometrie gezogen werden.

Auftraggeber:

Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt

Leistungsumfang:

- verkehrsplanerische Untersuchung
- Gutachten